

Bericht über die 1. Sitzung des DLT-Arbeitskreises „Kommunale Entwicklungspolitik“

Der Deutsche Landkreistag unterstützt die Landkreise bei ihrem entwicklungspolitischen Engagement im Rahmen des durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Projekts „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in deutschen Landkreisen durch den Deutschen Landkreistag“. Ein wichtiges Ziel des Projekts ist die Vernetzung der Landkreise und die Förderung des Austauschs untereinander. Hierfür und für den Austausch mit Akteuren auf Bundesebene wurde auch der Arbeitskreis „Kommunale Entwicklungspolitik“ eingerichtet, der allen interessierten Landkreisen offensteht. Seine erste Sitzung fand am 22. Mai 2019 in Berlin statt.

An dieser ersten Sitzung des AK „Kommunale Entwicklungspolitik“ haben rund 30 Vertreter aus Landkreisen teilgenommen. Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, hob Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die Bedeutung der Landkreise als Akteure der Entwicklungspolitik insbesondere in Bezug auf ihre hohe Expertise in der kommunalen Daseinsvorsorge hervor. Er betonte, dass die Kommunen politische Rückendeckung für ihr Engagement benötigten. Aus diesem Grund unterstütze das BMZ die Beratungen der 210. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder vom 12. - 14.06.2019 in Kiel zu diesem Thema. Die Innenministerkonferenz hat bei dieser Sitzung einen Beschluss zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit und kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie gefasst, in dem sie die Mitwirkung der Kommunen an der Entwicklungszusammenarbeit ausdrücklich unterstützt.

Aus der Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Landkreistages wurde bei der Sitzung des AK „Kommunale Entwicklungspolitik“ über die Ergebnisse der DLT-Umfrage zu entwicklungspolitischen Aktivitäten der Landkreise berichtet. Zudem wurde die Gemeinschaftsinitiative „1.000 Schulen für unsere Welt“ vorgestellt, die der DLT gemeinsam mit den gemeindlichen Spitzenverbänden nach dem Vorbild des Engagements des Landkreises Donau-Ries ins Leben gerufen hat.

Als entwicklungspolitisch engagierte Landkreise berichteten sowohl der Landkreis Hameln-Pyrmont als auch der Ostalbkreis über die jeweiligen Aktivitäten: Der Landkreis Hameln-Pyrmont betreibt eine Kommunale Klimapartnerschaft mit Alfred Nzo District Municipality in Südafrika. Zentrale Themen der Partnerschaft sind die Nutzung von Solarenergie sowie der direkte Austausch zwischen den Bürgern der beiden Kommunen, etwa über Schulpartnerschaften. Neben dem Bericht über bisherige Maßnahmen wurden auch weitere in Planung befindliche Aktivitäten des Landkreises vorgestellt. Der Ostalbkreis engagiert sich seit 1992 kontinuierlich entwicklungspolitisch und stellt mittlerweile jährlich 100.000 € für Maßnahmen zur Beseitigung von Armut und zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe für Entwicklungs- und Schwellenländer zur Verfügung.

Die Präsentationen zu den Vorträgen können auf der Webseite des Deutschen Landkreistages abgerufen werden:

<https://www.landkreistag.de/themen/kommunale-entwicklungspolitik.html>

Bewertung und Ausblick

Die Teilnehmenden der ersten Sitzung des Arbeitskreises „Kommunale Entwicklungspolitik“ bewerteten die Möglichkeit zum Austausch als positiv und sprachen sich für die Fortführung des Arbeitskreises aus, wobei zwei Sitzungen jährlich als sinnvoll angesehen werden. Der Arbeitskreis soll weiterhin für alle interessierten Landkreise offen gehalten werden. Inhaltlich soll ein Schwerpunkt auch weiterhin auf der Darstellung von positiven Beispielen aus Landkreisen liegen, zudem wurden mehr Möglichkeiten für den direkten Austausch angeregt.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme am Arbeitskreis sowie zum Thema der kommunalen Entwicklungspolitik an die Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik des Deutschen Landkreistags:

Frau Miriam Elsaesser

E-Mail: miriam.elsaesser@landkreistag.de

Telefon: 030 590097 332